

Erledigt

Xeon Sockel 771 in Sockel 775

Beitrag von „Element29“ vom 16. Oktober 2019, 08:37

Hallo,

ich weiß nicht ob diese Anleitung schon existiert, ich wollte sie aber mal erwähnen, da sich Sockel 775-Boards gut für günstige Hackintoshs eignen.

Normalerweise hat man auf dem Sockel 775 den Core 2 Duo oder den Core 2 Quad. Mit einem einfachen Umbau lassen sich auch die Xeon Prozessoren des Sockel 771 darin nutzen.

Vorgehensweise:

- Pin 1 des Sockel 775 genau markieren (ich nehme einen dieser farbigen Selbstklebepunkte)
- Die Richtungsnasen des CPU-Sockels mit einem Skalpell herausschneiden. Jetzt passen Prozessoren von Sockel 775 und 771, sind aber nicht mehr verdrehsicher.
- Auf den Sockel 771-Xeon muß an einer Stelle ein Aufkleber befestigt werden, der zwei Pins verbindet. Die gibt es auf ebay für einen Euro.
- Eventuell muß im BIOS ein Microcode hinzugefügt werden, um alle Funktionen freizuschalten.

Ich habe das auf allen Sockel 775-Boards gemacht, es funktioniert sogar auf einem Zotac GeForce 9300 Mini-ITX-Board ohne BIOS-Patch.

Was bringt ein Xeon mit dem Sockel 771?

- 4 Kerne
- mehr L2-Cache
- höhere Taktfrequenz
- geringere TDP

- Heatspreader ist verlötet
- mehr Befehlssätze
- günstiger Preis
- Der MacPro nutzt ihn

Mal ein Vergleich der bekanntesten Core-Prozessoren:

Core 2 Duo E8500 (2x 3 GHz, 6 MB L2-Cache, FSB 1333, 65W TDP)

Core 2 Quad Q6600 (4x 2.4 GHz, 8 MB L2-Cache, FSB 1066, 105W TDP)

Core 2 Quad Q9500 (4x 2.83 GHz, 12 MB L2-Cache, FSB 1333, 95W TDP)

Dazu drei wichtige Xeon Prozessoren:

Xeon E5472 (4x 3 GHz, 12 MB L2-Cache, FSB 1600, 80W TDP)

Xeon L5430 (4x 2.66 GHz, 12 MB L2-Cache, FSB 1333, 50W TDP)

Xeon L5408 (4x 2.13 GHz, 12 MB L2-Cache, FSB 1066, 40W TDP)

Der Xeon E5472 wurde im MacPro eingesetzt, der E5450 hat die gleichen Werte, aber FSB 1333.

Mein Favorit ist der Low-Power-Xeon L5420, der hat die Daten des L5430, aber mit 2,5 GHz. Er kostet unter 8 Euro!

Also, Xeons lohnen sich definitiv für den Sockel 775. Core 2 Quad sind ziemlich teuer und verbrauchen mehr Strom. Mit einem Xeon L5420 kann man sich für knapp 10 Euro einen Quadcore reinsetzen. Vor allem den Q6600 sollte man so schnell wie möglich rauswerfen. Der hat einen niedrigen FSB, hohen Stromverbrauch und wenig Befehle. Alle Xeons des Sockel 771 haben die Befehlssätze SSE4 und SSE4.1 und sind damit für neuere OS X-Versionen geeignet.

Und was bringt ein Xeon? Mit einem Xeon E5450 (4x 3 GHz, 12 MB L2-Cache, FSB 1333, 80W

TDP) auf dem Zotac GeForce 9300-Board mit einer Radeon HD2600XT kann ich unter Leopard drei Full-HD Filme von einer NAS streamen und habe immer noch Prozessorzeit übrig. Also, für einen günstigen OSx86-Arbeitsrechner ist Sockel 775+Xeon keine schlechte Idee, schon wegen der Verfügbarkeit der Mainboards.

Grüße,

E29.